

VII. V o r w o r t.

Die Unzulänglichkeit der bisher veröffentlichten, theilweise aber auch falschen und zu unvollkommenen Vorstellungen führenden Nachrichten von den Damastmanufacturorten Groß- und Neuschönau (m. s. Literat. im N. Laus. Magaz. 1832, S. 14—16), so wie der Wunsch, von den seit mehr als 10 Jahren mit Benutzung aller zugänglichen Quellen zu eigener Belehrung angestellten Forschungen über den gegenwärtigen und vor-maligen Culturzustand dieser beiden Dörfer einen gemein-nützigen Gebrauch zu machen, veranlaßten die Verabfassung und Herausgabe vorliegender Schrift. Sie soll ein Beitrag zur Vaterlandskunde sein, welche an Vollständig-keit nur gewinnt, wenn auch von einzelnen Orten nicht Jedem zugängliche Nachrichten zur öffentlichen Kunde gebracht werden. Deshalb und weil die Gemeinden Groß- und Neuschönau unleugbar zu den ausgezeichnet-sten Dörfern Sachsens gezählt werden müssen, glaubte Verf. die gesammelten Nachrichten den Freunden der Vaterlandskunde nicht vorenthalten zu dürfen. Ueber den vorgesezten Plan ist kaum etwas mehr zu bemerken nöthig, als daß nach den verschiedenen Beziehungen, in welchen ein Ort und seine Bewohner betrachtet werden müssen, bei den zum Theil fragmentarischen und lückenhaften Nach-richten die Zusammenstellung des Gleichartigen am zweck-mäßigsten erschien. Was die Ausführung selbst anlangt, so erlaubt sich Verf., welcher die Anforderungen an eine geschichtliche Ortsbeschreibung wohl zu kennen glaubt, nur den Wunsch auszusprechen, daß das Urtheil in Beziehung auf das, was diese Arbeit von andern ähnlichen unter-scheidet, nicht zu seinem Nachtheile ausfallen, und in Beziehung auf die vorhandenen Mängel, denen mensch-liche Werke unterworfen sind, zu den nöthigen Verbes-serungen Veranlassung geben möge.

Da die benutzten handschriftlichen Quellen und Hilfs-mittel bereits an ihren Stellen genannt sind, so wird